

Fortschreibung Sportentwicklungsplanung



Sport ist in unserer Stadt so vielfältig, wie die Menschen, die in ihr leben. Sport entwickelt sich weiter und es kommen immer wieder auch neue Sachen hinzu, die Spaß an der Bewegung wecken. Genau das soll auch bei den Planungen für die Sportstätten in dieser Stadt Berücksichtigung finden. Deswegen arbeitet die Sportverwaltung aktuell an der Fortschreibung des Sportentwicklungsplans und alle können sich daran beteiligen.

Die Sportentwicklungsplanung beinhaltet seit 2007 zum einen eine Bestandsaufnahme und zum anderen geht es darum, zu überlegen, wie es weitergehen soll: Wo ist Sanierungsbedarf? Wie kann man die Sportstätten in der Stadt zukunftsorientiert ausrichten? Kann man Möglichkeiten schaffen auch neue Trendsportarten in Mönchengladbach auszuüben?

Im Rahmen der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Stadt Mönchengladbach für den

Zeitraum 2023 - 2027 hat sich der Stadtsportbund (SSB) eingebracht. Im Rahmen eines Workshops im Haus des Sports hatten sich unsere Sportwarte am 14. Januar beteiligt und wichtige Impulse als fachlicher Vertreter der verschiedenen Sportarten in unserer Stadt zu dem Plan gegeben. Wir wollen (zumindest als Merkposten) das Thema Großsporthalle für Hallensportarten mit zwei- bis dreitausend Zuschauern, eine Skaterhalle – der Rollermarkt ist nur ein Provisorium – sowie eine Mountainbike-Strecke am Nordwald einbringen.

Die aktuellen Planungen kann man hier einsehen: <https://www.moenchengladbach.de/de/sport/sportentwicklungsplan-2023-2027>

Die Verabschiedung soll am 18. August 2022 im Sportausschuss erfolgen.

Ausweitung der sportmotorischen Testungen



Bisher gab es an 10 Grundschulen sportmotorische Testungen. In diesem Frühjahr erfolgt die Ausweitung auf alle 36 Grundschulen mit 42 Schulstandorten. Die Finanzierung erfolgt über

städtische Haushaltsmittel aus dem strategischen Controlling. Neben den Testungen werden auch die Folgemaßnahmen (Bewegungsfördergruppen und Aktionstage „Finde Dein Talent im Sport“) weitergeführt. Zur Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben ist weiteres Personal erforderlich. Hierzu hat Tom Fritsche als neue Fachkraft mit dem Aufgabenschwerpunkt der Planung und Durchführung der sportmotorischen Testungen sowie der Folgemaßnahmen am 1. Januar auf der SSB-Geschäftsstelle angefangen.



Tom Fritsche
Neuer Referent für
Sportmotorische Testungen
an Grundschulen

Die Ergebnisse der Testungen aus dem abgelaufenen Jahr machten auffällige Defizite bei den motorischen Fähigkeiten der Grundschüler deutlich. Diese Entwicklung hatte offensichtlich auch das Sportverbot während der Coronapandemie begünstigt. Darüber hinaus gibt es Probleme, da vielfach fachfremde Lehrkräfte den Sportunterricht leiten.

Projekt „Open Sunday“



Der „Open Sunday“ ist ein offenes Bewegungsangebot für Kinder der ersten bis vierten Klassen. Jeweils im Wechsel an den Standorten Bonnenbroich-Geneicken, Gladbach/Westend und



Rheydt findet sonntags das niederschwellige, kostenfreie und unverbindliche Angebot statt.

An den Sonntagen erwarten die Kinder vielfältige Bewegungsstationen, die sie zur Bewegung anregen. Auch das Freispiel ist fest im Ablauf des Open Sunday verankert, bei dem attraktive Sportmaterialien die Kinder zu Kreativität und Bewegung auffordern. Außerdem gehören ein Begrüßungskreis, eine gemeinsame Pause sowie die gemeinsamen Spiele in großer Gruppe zu den festen Bestandteilen des offenen Bewegungsangebotes.

Vor Ort wird der „Open Sunday“ von qualifizierten Übungsleitungen und Helfer/innen angeleitet. Der SSB ist Kooperationspartner und bildet hierzu die benötigten Übungsleiter/innen aus. Darüber hinaus haben die Vereine die Möglichkeit, den Kindern im Rahmen von „Open Sunday“ ihre Sportangebote näher zu bringen. Interessierte Vereine melden sich bitte beim SSB.

Weitere Informationen hier:

<https://www.moenchengladbach.de/de/sport/bewegungsfoerderung/open-sundays>

Leo Tillmanns und Rolf Heilmann verstorben

37 Jahre lang war Leo Tillmanns Sportabzeichen-Obmann des Stadtsportbundes Mönchengladbach. Am 30. Dezember ist er mit 92 Jahren verstorben.

Bekannt wurde er in der Vitusstadt als „Mister Sportabzeichen“ und prägte den Begriff für das Ehrenabzeichen die „Goldmedaille des kleinen

Mannes". In seiner 37-jährigen Zeit als Sportabzeichen-Obmann des SSB erwerben rund 100.000 Sportler das „TÜV“-Abzeichen der körperlichen Fitness“.

Auch ist am letzten Dezembertag Rolf Heilmann von uns gegangen. Er war viele Jahre als Obmann für das Lehrwesen im SSB tätig und hat die Aus- und Weiterbildungen organisiert. Darüber hinaus war er 36 Jahre Schatzmeister in seinem Rheydter Turnverein und 42 Jahre lang als Übungsleiter aktiv im Verein.

„Heimathopsen“ bringt Schüler in Bewegung



Kinder zu bewegen ist eines der Ziele der Sportjugend im Stadtsportbund Mönchengladbach. Das macht die Sportjugend nun mit einem innovativen Projekt, dass im Stadtteil Eicken gestartet wird.

Bei dem Projekt „Heimathopsen“ werden Schulhofbilder wie Hinkekästchen auf sichere Bereiche im Stadtteil auf den Boden aufgemalt. Der Clou ist, dass die Bilder dauerhaft installiert werden. Ebenso werden die Bilder in Zusammenhang mit der Geschichte oder Wahrzeichen der Stadt angebracht. So kann man z.B. durch das Schloß Rheydt hüpfen.

Somit bewegen sich die Kinder nicht nur, es wird auch ein direkter Bezug zur Stadt hergestellt. Über einen QR-Code kann die Geschichte zum Bild abgerufen werden und es werden Vereine angezeigt, die sich im direkten Umfeld zu dem

Spiel befinden. Das ganze Projekt wird zusammen mit der Hochschule Niederrhein ausgewertet und könnte auch an anderen Orten in der Stadt umgesetzt werden. Das Projekt wird ab Ende April umgesetzt.

„attrAktives Ehrenamt im Sportverein“ 1. Netzwerktreffen 2022 - ONLINE



Im Rahmen des Förderprogramms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ gab es am 21. Februar das erste Netzwerktreffen in diesem Jahr.

Online wurde sich über Kooperationsmöglichkeiten, zielgerichtete Ansprachen unterschiedlichster Altersgruppen sowie die Bindung von Ehrenamtlichen ausgetauscht.

Ein Folgetermin ist am 17. Oktober.

Sport in der Sportstadt Mönchengladbach gestern und heute



Unser ehemaliger SSB-Geschäftsführer, Stefan Lamertz, hat zahlreiche Geschichten und Fakten zur Sportstadt Mönchengladbach zusammengetragen.

Jetzt hat er seine Arbeit in einem Buch veröffentlicht. Das reich bebilderte Werk stellt eine Fundgrube für alle an Sport und Sportpolitik in Mönchengladbach Interessierte dar.

Stefan Lamertz, Sport in der Sportstadt Mönchengladbach gestern und heute (Beiträge zur Geschichte der Stadt Mönchengladbach), herausgegeben von Helge Kleifeld, Mönchengladbach 2021, Verlag akadpress, 171 Seiten. ISBN 978-3-939 413-65-3, 20 €, www.akadpress.de/akadshop oder bestellung@akadpress.de

„Sport im Park“ startet wieder im Sommer

sport im park

Vom 20.06.-14.08.2022 findet zum fünften Mal „Sport im Park“ statt.

Der Stadtsportbund bietet, mit verschiedenen Partner-Vereinen, unverbindliche und kostenfreie Bewegungsangebote in öffentlichen Grünanlagen oder an anderen öffentlichen Orten in Mönchengladbach für jedermann an.

Das Programm steht soweit und wird ab 9. Mai hier zu finden sein:

<https://www.mg-sport.de/unsere-themen/sport-im-park>

Bis zum 7. Mai können sich Vereine, die bei „Sport im Park“ teilnehmen und in diesem Rahmen für ihre Sportart werben möchten, noch beim SSB melden.

Weitere Informationen auf der SSB-Geschäftsstelle bei:

Petra Wassenberg, Tel. 02161/29439-12, EMail: petra.wassenberg@mg-sport.de

Mönchengladbacher Sportvereine machen Angebote für ukrainische Flüchtlingskinder



Die Menschen flüchten vor dem Krieg in der Ukraine. Zahlreiche Flüchtlinge sind mittlerweile auch in Mönchengladbach angekommen und täglich werden es mehr.

Dabei handelt es sich um Mütter und ihre Kinder. In den Notunterkünften bekommen sie das Notwendigste zum Leben. Dort hocken sie hier auf engem Raum mit vielen Personen, die das gleiche Schicksal teilen oder finden private Unterbringungen.

Die Sportvereine in Mönchengladbach haben zwischenzeitlich Angebote auf die Beine gestellt, um die Kinder und ihre Mütter mit Sport- und Bewegungsangeboten zu betreuen.

Eine Übersicht mit ersten Angeboten gibt es hier:

Bewegungs-/Sportangebote für ukrainische Flüchtlingskinder

Фізичні вправи/ спортивні заходи Для українських дітей-біженців

<https://www.mg-sport.de/unsere-themen/trotzdemsport>

Die Liste wird laufend aktualisiert.

Rückmeldungen zeigen, dass die Kinder in den Vereinen ankommen.

In Einzelfällen stehen Übungsleiter/innen und Betreuer/innen mit Sprachkenntnissen bereit oder man verständigt sich in einfachem Englisch.

Die Angebote sind für die Flüchtlinge in der Regel kostenlos. Eine finanzielle Unterstützung kann über das Bildungs- und Teilhabepaket erfolgen. Im Rahmen der Sportversicherung sind alle Teilnehmenden versichert.

Vereine, die spezielle Gruppen für Flüchtlinge einrichten, können eine Förderung durch den Landessportbund NRW im Rahmen der "Aktion 1000 x 1000" beantragen.

Sportvereine, die sich gerne ebenfalls an der Aktion beteiligen möchten, melden sich bitte auf der Geschäftsstelle des Stadtsportbund Mönchengladbach.

Vereinsanlagen in Mönchengladbach werden saniert – Fördermittel sind ausgeschöpft



© LSB NRW/Bowinkelmann

Die Landesregierung NRW hatte im Jahre 2019 ein 300 Mio € umfassendes Förderprogramm auf den Weg gebracht, welches die Vereine mit eigenen Sportanlagen und Sporträumen bei der Modernisierung ihrer Anlagen unterstützt. Dabei standen für die Mönchengladbacher Vereine rund 3,52 Mio. € zur Verfügung. Der SSB ist mit der vorbereitenden Abwicklung vor Ort beauftragt.

Zwischenzeitlich können wir für unsere Stadt vermelden: Die gesamte für Mönchengladbach zur Verfügung gestellte Fördersumme in Höhe von 3.527.585,00 € ist verteilt. Der SSB sprach für 22 Vereine mit insgesamt 50 Einzelmaßnahmen bzw. Projekte mit einem geplanten Gesamtinvestitionsvolumen von 4.463.686,12 € Förderempfehlungen aus. Damit konnten alle eingereichten Vereinsanträge bewilligt werden. Voraussetzung war, dass die Vereine 20 bis 25 Prozent der Gesamtkosten selbst zu tragen hatten.



Unter den Vereinen, die von den Geldern profitieren, befinden sich gleich 13 Tennisvereine: Blau-Weiß Meer bekommt beispielsweise 152.900 € für eine Sanierung des Klubhauses; beim Odenkirchener TC ist für 156.000 € eine Grundsanierung an zehn Tennisplätzen vorgenommen worden; der TC Giesenkirchen erhält rund 110.000 € unter anderem für neue Sanitäranlagen und Umkleidekabinen. Für Arbeiten am Hockeyplatz und an den Tennisanlagen gab es zudem 293.500 € für den Rheydter SV, 244.000 Euro flossen an den TV 1848 für den Ausbau der Laufbahn und der Installation einer Photovoltaikanlage. Rund 344.000 € erhielt Rot-Weiss Mönchengladbach für die Sanierung seiner Tennisanlage.

Die höchste Summe bekam der Gladbacher HTC, der für die Modernisierung des Klubgebäudes sowie der Erneuerungen von zwei Tennisplätzen und einen neuen Kunstrasenbelag für die Hockey-Mannschaft rund 715.000 € aus dem Fördertopf erhielt.

Neue Beauftragte in das SSB-Präsidium berufen

Christiane Houben wird als „Beauftragte für Gewaltfreiheit“ das Präsidium ergänzen. Ihr Aufgabenschwerpunkt soll zunächst die Verankerung der Prävention gegen sexualisierte Gewalt im SSB und die Beratung unserer Vereine zu diesem Thema sein. Darüber hinaus steht sie in „Interventionsfällen“ als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Ihr zur Seite stehen im Ehrenamt Brigitte Brouns, Beate Fränken, Michael Graefenstedt und im Hauptamt Sonja Beba.

Harald Mösges wird neuer „Beauftragter für den Schulsport“ werden.

Als ehemaliger Sportlehrer mit eigenen sportlichen Schwerpunkten im Volleyball und in der Leichtathletik, möchte er das Zusammenspiel von Schule und Sportverein verbessern. Harald Mösgen ist zwischenzeitlich im Ruhestand.

Beide wurden kommissarisch in das Präsidium berufen.

Die Sportjugend hat gewählt



*Der neue Jugendvorstand (v.l.n.r.):
Hermann-Josef Stefes, Eva Bentler, Sara Brügggen, Larissa Wexel*

Am 23. März fand die Jugendvollversammlung der Sportjugend im SSB statt. Auf der Tagesordnung standen neben den Vorstandswahlen, auch die Verabschiedung der neuen Jugendordnung. Hermann-Josef Stefes trug zusammen mit Sonja Beba den Jahresbericht der Sportjugend vor. Es wurde insbesondere die Arbeit der Vereine während der Corona-Zeit gewürdigt und es wurde dazu angehalten, weiter innovative und neue Wege zu beschreiten, um als moderner Verein agieren zu können. Anschließend hatte die Versammlung der neuen Jugendordnung einstimmig zugestimmt. In dieser wurden aktuellere Ziele aufgenommen und wichtige Themen wie sexualisierte Gewalt im Sport ergänzt.

Im Vorstand gibt es laut der neuen Ordnung nun neben dem Vorsitz und dem stellvertretenden Vorsitz noch drei Beisitzende sowie die Fachkraft für Jugendarbeit.

Hermann-Josef Stefes wurde erneut zum Vorsitzenden der Sportjugend gewählt. Jerome Esser ist nun stellvertretender Vorsitzender und übernimmt in Zukunft die Koordination für das J-Team. Sonja Beba ist als hauptamtliche Mitarbeiterin für Jugendarbeit ebenfalls im Jugendvorstand. Sara Brügggen, Eva Bentler und Larissa wurden als Beisitzerinnen gewählt.

Aus dem Jugendvorstand scheidet nach mehreren Jahren Johanna Rosema, Jacky Vogels und John Thomy aus.

Rückblick Osterferienaktion



© LSB NRW/Bowinkelmann



Bereits zum elften Mal organisierte die Sportjugend eine Osterfreizeit für Grundschul Kinder.

In der ersten Ferienwoche konnten sich 60 Kinder in der Jahnhalle austoben. Hierzu waren vier Gladbacher Grundschulen eingeladen. Die Kinder sind von der Schulsozialarbeit ausgesucht worden. Sie kamen aus den unterschiedlichsten Ländern. Auch Kinder aus der Ukraine waren dabei.

Es gab Spiel- und Bewegungsangebote, Badminton und Kegeln.

Erstmals hatte der Sport die Zusammenarbeit mit dem NABU gesucht. Die Kinder gingen dabei in den nahen Volksgarten. Eine Vogelexkursion stand hier auf dem Programm, außerdem lernten die Kinder am Weiher beim Volksbad Frösche

und Molche kennen. So wurden den Kindern die Natur und der Umweltschutz in der unmittelbaren Umgebung nähergebracht.

Dank der Unterstützung der NEW durch den Bustransport und der Förderung durch den Lions-Club war das Angebot für die Eltern kostenlos.

In den Sommerferien gib es vom **27.06. bis 01.07.2022** wieder ein Aktionsangebot für Kinder am Haus des Sports.

Aktionstag Bogenschießen am 7. Mai



Konzentration, Koordination und Fitness stehen im Mittelpunkt bei der Einführung des Bogenschießens.

Im Rahmen des Förderprogramms bewegt GESUND bleiben in NRW, bietet der Stadtsportbund Mönchengladbach dieses kostenlose Angebot für alle an.

Samstag, 07.05.2022, 10:00 - 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Vereinshaus TV Rheindahlen

Max-Reger-Straße 55

41179 Mönchengladbach

Anmeldung an:

Kerstin.Schultz@mg-sport.de

Das Sportabzeichen geht auf Tour



Auch dieses Jahr geht das Sportabzeichen wieder auf Tour:

Stationen sind am **10. Mai** ab 16:00 Uhr am Sportplatz Astenweg in Giesenkirchen, am **27. August** ab 09:00 Uhr auf der Vereinsanlage des TV 1848 am Bökelberg, am **30. August** ab 18:00 Uhr auf der Bezirkssportanlage Rheindahlen sowie am **7. und 21. September** ab 18:00 Uhr im Grenzlandstadion. Am **19. Mai** ab 16:00 Uhr gibt es im Grenzlandstadion ein besonders Angebot für das Behinderten-Sportabzeichen. Hier können unter sachkundiger Anleitung sämtliche Disziplinen, außer Schwimmen, trainiert und die Leistungsprüfungen abgelegt werden.

Weitere Informationen zum Deutschen Sportabzeichen hier:

<https://www.mg-sport.de/unsere-themen/sport-abzeichen>

Unterstützung Sportbildungswerk für Ukraineflüchtlinge



Das Sportbildungswerk bietet Sportangebote für Menschen ab 16 Jahren an. Auch Senioren finden hier passende Mitmachmöglichkeiten. Bei freien Plätzen in unseren allgemeinen Sportkursen, möchten wir diese kostenlos an ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung stellen.

Für Menschen mit orthopädischen Problemen (z.B. Rückenschmerzen) besteht die Möglichkeit, sich vom Praktischen Arzt oder Orthopäden eine Verordnung ausstellen zu lassen, um kostenfrei an unseren Rehabilitationskursen teilzunehmen. Dies gilt auch für geflüchtete ukrainische Frauen.

Wir haben zudem unsere Kursleitungen gebeten, diese Informationen ebenfalls zu verbreiten. Wir hoffen, durch die Einbeziehung in bestehende Kurse zur besseren Integration der ukrainischen Flüchtlinge beizutragen.



Das Sportbildungswerk Stadtsportbund Mönchengladbach bietet am Samstag, den **7. Mai**, nach der langen Coronapause endlich wieder einen Trendsporttag an.

Im Haus des Sports werden 11 Workshops zu unterschiedlichen Themen mit begrenzter Teilnehmerzahl angeboten. Die Teilnehmenden können ein, zwei, drei oder vier Workshops buchen und sich ihren eigenen Stundenplan zusammenstellen. Gewählt werden kann zwischen Achtsamen Ganzkörpertraining, AROHA, Faszientraining, Functional Fitness, Hatha Yoga, Jumping Fitness, Lach Yoga, Stretching und Trommel Fitness.

Unter dem Motto „Finde heraus was gut für dich ist!“ ist jeder willkommen, der Spaß an neuen Sport- und Bewegungstrends hat, egal ob einfach nur Sportbegeisterter oder Trainer und Übungsleiter.

Trendsporttag 2022



Flyer können gerne angefordert werden.

Buchungen sind direkt im Netz unter <https://www.sportbildungswerk-nrw.de/moenchengladbach/> möglich.

Termine



Ab 25.04.2022	Start der Sportabzeichen-Saison
07.05.2022	Aktionstag: Finde deine Mitte – Bogenschießen
15.05.2022	„Talentiade“ – Finde Dein Talent im Sportverein
13.06.2022	SSB-Hauptausschuss/ SSB-Mitglieder- versammlung
16.07.2022	Aktionstag: Fit durch den Sommer II – Wandern
20. - 27.06.2022	Sportabzeichentage der Schulen
27.06. - 01.07.2022	Sommerferienaktion der Sportjugend